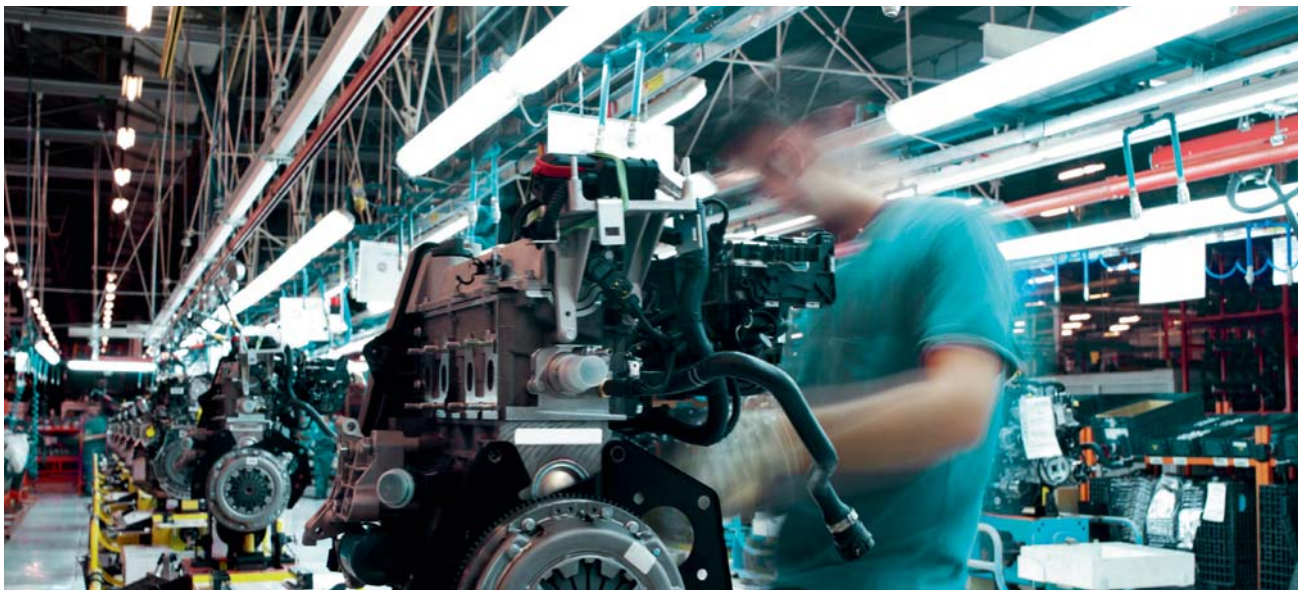




DEUTSCHER INDUSTRIEMEISTER INTERNATIONAL AUTOMOTIVE_(m/w)

Mit Prüfung der IHK-Akademie



Der Deutsche Industriemeister International Automotive übernimmt vielfältige Führungsaufgaben in der Automobilindustrie sowie in ihren Zulieferbetrieben. Im mittleren bis gehobenen Management zeichnet sich sein berufliches Einsatzspektrum durch die Lösung projektorientierter und fachübergreifender automobiler Problemstellung aus. Neue Fahrzeugkomponenten, Materialien und Antriebskonzepte sowie zunehmendes Umweltbewusstsein sind weltweite Herausforderungen der automobilen Zukunft, die mit der Weiterbildung zum Deutschen Industriemeister International Automotive hervorragend gemeistert werden können.

Im Lehrgang werden dazu die notwendigen theoretischen und praktischen Fähigkeiten und Kenntnisse vermittelt und praxisnah vertieft.

Der Deutsche Industriemeister International Automotive ist damit eine weltweit gefragte Führungskraft in der Automobilindustrie und ist bestens vorbereitet auf die vielfältigen automobilen Herausforderungen zunehmend globalisierender Märkte.

Inhalte und Voraussetzungen auf der Rückseite.

AUF EINEN BLICK

Unterrichtsstunden	960
Dauer	7 Monate
Teilnahmegebühr	auf Anfrage
Lernmittel	inklusive
Prüfungsgebühr/ -termine	Nach Vorgabe der IHK-Akademie

 09402 502-153

 dimi@eckert-schulen.de

INHALTE & VORAUSSETZUNGEN

Deutscher Industriemeister International Automotive (m/w)

Inhalt

Fachrichtungsübergreifender Basisqualifikationsteil (BQ-Teil) Ust. 360

- Betriebswirtschaftliches Handeln
- Anwendung von Methoden der Information, Kommunikation und Planung
- Zusammenarbeit im Betrieb
- Berücksichtigung naturwissenschaftlicher und technischer Gesetzmäßigkeiten

Handlungsspezifischer Qualifikationsteil (HQ-Teil) Automotive Ust. 600

Technik

- Motormechanik 20
- Motormanagement 90
- Alternative Antriebe 5
- Antriebssysteme 35
- Fahrzeugsicherheitssysteme – Bremsen 30
- Fahrzeugsicherheitssysteme – Fahrwerk 30
- Elektrische und elektronische Systeme 70

Organisation

- Betriebliches Kostenwesen 60
- Planungs-, Steuerungs- und Kommunikationssysteme 60
- Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutz 40

Führung und Personal

- Personalführung 60
- Personalentwicklung 60
- Qualitätsmanagement 40

Voraussetzungen für die Zulassung

Fachrichtungsübergreifende Basisqualifikationen

- Eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem einschlägigen Ausbildungsberuf
- Oder eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem sonstigen anerkannten Ausbildungsberuf und danach eine mindestens zweijährige Berufspraxis
- Oder eine mindestens vierjährige Berufspraxis

Handlungsspezifische Qualifikationen

- Den erfolgreichen Abschluss des Prüfungsteils "Fachrichtungsübergreifende Basisqualifikationen", der nicht länger als fünf Jahre zurückliegt, und
- In den in oben genannten Fällen zu den dort genannten Praxiszeiten mindestens ein weiteres Jahr Berufspraxis